



Ministerium für Inneres und Kommunales NRW, 40190 Düsseldorf

Frau

Verena Schäffer MdL

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Platz des Landtags 1

40221 Düsseldorf

11. Mai 2017  
Seite 1 von 7

Aktenzeichen  
(bei Antwort bitte angeben)  
423-62.06.03

KHKin Lange  
Telefon 0211 871-2511  
Telefax 0211 871-  
Katja.Lange@mik.nrw.de

**Straftaten im Bereich der politisch motivierten Kriminalität- Rechts  
sowie flüchtlingsfeindliche und antisemitische Straftaten in den  
Jahren 2015 und 2016**

Ihre Anfrage vom 17.4.2017

Anlagen: -21-

Sehr geehrte Frau Schäffer,

zu Ihrer Anfrage stelle ich Ihnen folgende Informationen zur Verfügung:

**Vorbemerkungen:**

Die statistische Erfassung Politisch motivierter Kriminalität (PMK) erfolgt bundesweit einheitlich auf der Grundlage des im Jahr 2001 von der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder beschlossenen Definitionssystems „Politisch motivierte Kriminalität“.

Der PMK werden demnach Straftaten zugeordnet, wenn in Würdigung der Umstände der Tat und/oder der Einstellung des Täters Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass sie

- den demokratischen Willensbildungsprozess beeinflussen sollen, der Erreichung oder Verhinderung politischer Ziele dienen oder sich gegen die Realisierung politischer Entscheidungen richten
- sich gegen die freiheitlich demokratische Grundordnung bzw. eines ihrer Wesensmerkmale, den Bestand und die Sicherheit

Dienstgebäude:  
Friedrichstr. 62-80  
40217 Düsseldorf

Lieferanschrift:  
Fürstenwall 129  
40217 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01  
Telefax 0211 871-3355  
poststelle@mik.nrw.de  
www.mik.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Rheinbahnlinien 732, 736, 835,  
836, U71, U72, U73, U83  
Haltestelle: Kirchplatz



des Bundes oder eines Landes richten oder eine ungesetzliche Beeinträchtigung der Amtsführung von Mitgliedern der Verfassungsorgane des Bundes oder eines Landes zum Ziel haben

- durch Anwendung von Gewalt oder darauf gerichtete Vorbereitungshandlungen auswärtige Belange der Bundesrepublik Deutschland gefährden
- gegen eine Person wegen ihrer politischen Einstellung, Nationalität, Volkszugehörigkeit, Rasse, Hautfarbe, Religion, Weltanschauung, Herkunft oder aufgrund ihres äußeren Erscheinungsbildes, ihrer Behinderung, ihrer sexuellen Orientierung oder ihres gesellschaftlichen Status gerichtet sind und die Tathandlung damit im Kausalzusammenhang steht bzw. sich in diesem Zusammenhang gegen eine Institution/Sache oder ein Objekt richtet.

Darüber hinaus gehören Straftaten gemäß §§ 80-83, 84-86a, 87-91, 94-100a, 102-104a, 105-108e, 109-109h, 129a, 129b, 234a oder 241a StGB als Staatsschutzdelikte zur PMK, selbst wenn im Einzelfall eine politische Motivation nicht festgestellt werden kann.

Politisch motivierte Straftaten werden hinsichtlich des Begründungszusammenhangs (Motiv) einem oder mehreren Themenfeldern zugeordnet.

Datenquelle zur Beantwortung der Fragen ist der Kriminalpolizeiliche Meldedienst in Fällen der Politisch motivierten Kriminalität (KPMd-PMK).

### **Zur politisch motivierten Kriminalität - Rechts:**

- 1. Wie viele politisch rechtsmotivierte Straftaten in welchen Deliktsgruppen und in welchen Orten wurden in den Jahren 2015 und 2016 in Nordrhein-Westfalen verübt? (Bitte nach Halbjahr aufgeschlüsselt angeben.)**

Im Jahr 2015 wurden in Nordrhein-Westfalen insgesamt 4437 Straftaten der PMK-Rechts erfasst, davon 289 Gewaltdelikte.



Im Jahr 2016 wurden insgesamt 4700 Straftaten der PMK-Rechts erfasst, davon 381 Gewaltdelikte.

Seite 3 von 7

Weitergehende Daten bitte ich den Anlagen 1 - 4 zu entnehmen.

**2. Wie viele Straftaten der Allgemeinkriminalität von bekannten Rechtsextremen wurden in den Jahren 2015 und 2016 in Nordrhein-Westfalen verübt? (Bitte nach Halbjahr aufgeschlüsselt angeben.)**

Im Jahr 2015 wurden in Nordrhein-Westfalen insgesamt 737 Straftaten der Allgemeinkriminalität begangen, die 515 Tatverdächtigen zuzuordnen waren, die bereits zuvor polizeiliche Erkenntnisse als Tatverdächtige politisch motivierter Straftaten hatten. Unter den 737 Straftaten befanden sich 312 Gewaltdelikte.

Daten für das Jahr 2016 liegen noch nicht vor.

**3. Wie verteilen sich die politisch rechtsmotivierten Straftaten in den Jahren 2015 und 2016 nach Themenfeldern? (Bitte nach Halbjahr aufgeschlüsselt angeben.)**

Die statistische Erfassung politisch motivierter Straftaten nach Themenfeldern erfolgt auf der Grundlage eines bundesweit einheitlich festgelegten Themenkatalogs. Für eine differenzierte, Lagedarstellung sind alle zutreffenden Ober- und Unterthemen anzugeben (Mehrfachnennung). Weitergehende Daten bitte ich der Anlage 5 zu entnehmen.

**4. Wie viele Tatverdächtige welchen Alters und Geschlechts wurden wegen politisch rechts motivierter Straftaten in den Jahren 2015 und 2016 in welchen Orten in NRW festgenommen? (Bitte nach Halbjahr aufgeschlüsselt angeben.)**

Im KPMD-PMK werden Tatorte und keine Festnahmeorte erfasst.



Im Jahr 2015 wurden in Nordrhein-Westfalen 50, im Jahr 2016 insgesamt 56 Tatverdächtige wegen Straftaten der PMK-Rechts festgenommen.

Weitergehende Daten bitte ich den Anlagen 6 - 9 zu entnehmen.

5. **In wie vielen Fällen politisch rechts motivierter Kriminalität kam es in den Jahren 2015 und 2016 zur Einleitung von Ermittlungsverfahren, Erhebung einer Anklage, Verurteilung oder Einstellung der Ermittlungen (Bitte nach Halbjahr aufgeschlüsselt angeben.)**

Zur Beantwortung der Fragen wäre eine Einzelauswertung aller 9137 Ermittlungsverfahren erforderlich. Dies ist in der zur Beantwortung der Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

**Zu Angriffen gegen Flüchtlinge und Flüchtlingsunterbringungen:**

1. **Wie viele Straftaten wurden in den Jahren 2015 und 2016 gegen Flüchtlingsunterkünfte bzw. von Flüchtlingen bewohnte Wohnungen, gegen geplante bzw. im Bau befindliche Flüchtlingsunterkünfte, gegen Flüchtlinge bzw. Asylsuchende außerhalb ihrer Unterkunft bzw. Wohnung und gegen Einrichtungen, die sich unmittelbar für die Belange von Flüchtlingen einsetzen, verzeichnet? (Bitte jeweils nach Ort und Halbjahr aufgeschlüsselt angeben.)**

Im Jahr 2015 wurden im Rahmen des KPMD-PMK dem Unterthema „gegen Asylunterkünfte“ 243 Straftaten zugeordnet, davon 35 Gewaltdelikte.

Seit dem 1.1.2016 werden darüber hinausgehend die Unterthemen „gegen Asylbewerber/Flüchtlinge“ und „gegen Hilfsorganisationen, ehrenamtliche/freiwillige Helfer“ im KPMD-PMK erfasst.



Im Jahr 2016 wurden den Unterthemen „gegen Asylunterkünfte“, „gegen Asylbewerber/Flüchtlinge“ und „gegen Hilfsorganisationen, ehrenamtliche/freiwillige Helfer“ insgesamt 501 Straftaten zugeordnet, davon 80 Gewaltdelikte.

Weitergehende Daten bitte ich den Anlagen 10 - 13 zu entnehmen.

**2. Wie viele Personen wurden bei den in Frage 1 erfragten Fällen verletzt?**

Im Jahr 2015 wurden fünf, im Jahr 2016 insgesamt 40 verletzte Personen im KPMD - PMK erfasst.

**3. Wie viele Tatverdächtige welchen Alters und Geschlechts konnten im Zusammenhang mit den in Frage 1 erfragten Fällen ermittelt werden?**

Im Jahr 2015 wurden 165, im Jahr 2016 insgesamt 267 Tatverdächtige im KPMD - PMK erfasst werden.

Weitergehende Daten bitte ich den Anlagen 14 - 17 zu entnehmen.

**4. In welche Phänomenbereiche der politisch motivierten Kriminalität fallen die unter Frage 1 erfragten Straftaten?**

Im Jahr 2015 wurden 222 Straftaten der PMK-Rechts zugeordnet, davon 31 Gewaltdelikte.

Fünf Straftaten wurden dem Phänomen-bereich PMK-Links zugeordnet (kein Gewaltdelikt).

Elf Straftaten wurden dem Phänomenbereich PMK-Ausländer zugeordnet, davon zwei Gewaltdelikte.

Fünf Straftaten wurden dem Phänomenbereich PMK-Sonstige/nicht zuzuordnen zugerechnet, davon zwei Gewaltdelikte.

Im Jahr 2016 wurden 484 Straftaten der PMK-Rechts zugeordnet, davon 76 Gewaltdelikte.



Eine Straftat wurde dem Phänomenbereich PMK-Links zugeordnet (kein Gewaltdelikt).

Seite 6 von 7

Dem Phänomenbereich PMK-Ausländer wurden zwölf Straftaten zugeordnet, davon drei Gewaltdelikte.

Vier Straftaten wurden dem Phänomenbereich Sonstige/nicht zuzuordnen zugerechnet, davon ein Gewaltdelikt.

### Zu antisemitischen Straftaten:

- 1. Wie viele Straftaten mit antisemitischem Hintergrund wurden in den Jahren 2015 und 2016 in welchen Deliktgruppen und in welchen Orten in Nordrhein-Westfalen verübt? (Bitte nach Halbjahr aufgeschlüsselt angeben.)**

Für das Jahr 2015 wurden in Nordrhein-Westfalen 270 antisemitische Straftaten erfasst, davon acht Gewaltdelikte.

Für das Jahr 2016 wurden 297 antisemitische Straftaten erfasst, davon zwei Gewaltdelikte.

Weitergehende Daten bitte ich den Anlagen 18 - 21 zu entnehmen.

- 2. Wie viele Tatverdächtige welchen Alters und Geschlechts wurden wegen antisemitischer Straftaten in den Jahren 2015 und 2016 in welchen Orten in NRW festgenommen? (Bitte nach Halbjahr aufgeschlüsselt angeben.)**

Im KPMD-PMK werden Tatorte und keine Festnahmeorte erfasst.

Im Jahr 2015 wurden drei männliche Personen im Alter von 25, 26 und 29 Jahren wegen antisemitischer Straftaten in Köln festgenommen.

Im Jahr 2016 wurden zwei männliche Personen im Alter von 46 und 50 Jahren wegen antisemitischer Straftaten in Duisburg und Düsseldorf festgenommen.



3. **Wie viele Ermittlungsverfahren wurden in den Jahren 2015 und 2016 wegen antisemitischer Straftaten eingeleitet? (Bitte nach Halbjahr aufgeschlüsselt angeben.)**

Seite 7 von 7

In allen 567 Fällen wurden Ermittlungsverfahren eingeleitet.

4. **In wie vielen Fällen kam es in den Jahren 2015 und 2016 zur Erhebung einer Anklage, Verurteilung oder Einstellung der Ermittlungen? (Bitte nach Halbjahr aufgeschlüsselt angeben.)**

Zur Beantwortung der Fragen wäre eine Einzelauswertung aller 567 Ermittlungsverfahren erforderlich. Dies ist in der zur Beantwortung der Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Ralf Jäger'. The signature is written in a cursive style with a long, sweeping tail that extends downwards and to the right.

Ralf Jäger MdL